

# Jahresbericht 2021



# Grusswort der Präsidentin



## Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins Murimoos werken und wohnen

Was Sämi Holliger vor fast 90 Jahren erbracht hat, war eine grosse Leistung. Nach einem intensiven Kampf, zum Teil gegen heftigen Widerstand vieler Kontrahenten, konnte Sämi Holliger den Verein Aargauische Arbeitskolonie gründen. Mutig und zweckorientiert kauften er und seine Mitstreiter von der Torfgenossenschaft AG 60 Hektaren Land. Am 7. Januar 1933 wurde die Arbeitskolonie Murimoos mit zwei Baracken und einem Torfschopf eröffnet. Die Bedenken der Politiker und die Befürchtungen der Freiämterinnen und Freiämter, welche sogar einen grossen Bogen um das Murimoos machten, traten nicht ein. Die Kolonisten legten proaktiv selbst Hand an, sie bauten, sie stachen Torf, sie arbeiteten in der Landwirtschaft und in der Kiesgrube. Sämi Holliger brauchte seine Energie für den Aufbau seiner Ziele. Die Kolonisten spürten unter sich, gemeinsam mit Sämi Holliger, sehr viel Wohlwollen. Sie fühlten sich nicht mehr allein und hilfsbedürftig und bildeten hier in der Heimfamilie eine starke Gemeinschaft.

Dieser Grundstein ist beeindruckend und findet allseits grosse Anerkennung. Murimoos hat sich stets weiterentwickelt und sich an die neuen Bestimmungen und Gesetze angepasst – und hat sich sogar zu einem beliebten Ausflugsziel entfaltet. Was ist nun aber weiter aktiv zu unternehmen, um Sämi Holligers Ideen auch erfolgreich in unsere komplexe Zeit und Zukunft zu führen? Diese wichtige Institution hat sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen. Wenn ich vorangegangene Jahresberichte lese, fällt mir auf, dass Murimoos schon viele Hürden erfolgreich hinter sich gebracht hat. Nun steht die Rechtsformänderung bevor. Stehen wir wieder vor ähnlichen oder gleichen Herausforderungen wie damals Sämi Holliger? In seiner fast 40-jährigen Tätigkeit als Präsident seines Vereins kämpfte er immer wieder um Anerkennung und Unterstützung seiner Idee und um finanzielle Mittel. Freunde, Gönnerinnen und Gönner, Mitarbeitende, Politikerinnen und Politiker sowie Auftraggeberinnen und Auftraggeber fanden sich bis heute immer wieder zusammen, um Lösungen zu finden. So bin ich als abtretende Präsidentin zuversichtlich, Holligers Vermächtnis in eine Struktur bringen zu können, die den zukünftigen Herausforderungen am besten entspricht. Dafür setze ich mich ein. Und im Sinne von Sämi Holliger schliesse ich dieses Grusswort: „Wenn wir gemeinsam im bisherigen Sinn und Geist weitermachen, wird auch das angefangene Jahr wieder viel Licht, Freude und Hoffnung bringen.“

**Heidi Schmid**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heidi Schmid'.

Präsidentin Verein Murimoos werken und wohnen





# Grusswort des Geschäftsführers

## Schatzkisten auf dem Dachboden

Für diesen Jahresbericht sind wir auf den Dachboden gestiegen und haben im Archiv gestöbert, um herauszufinden, wie es denn war, früher hier im Murimoos. Auch ein Besuch im Staatsarchiv brachte spannende Informationen zu Tage. Wir tauchen mit Ihnen ein in eine Zeitreise aus der nun fast 90-jährigen Geschichte des Vereins Murimoos werken und wohnen, eine Zeitreise, die erstaunliche Parallelen von früher zu heute aufzeigt.

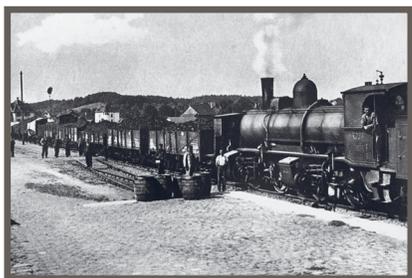
Bewusst wurde damals der Meyerhof zum Kauf gewählt, da es hier noch viel zu entwickeln gab. So war die Arbeit und damit auch ein gewisser Ertrag für die ersten Jahre gesichert. Bis heute liefern die Produkte die Hälfte des Umsatzes des Murimoos. Die andere Hälfte erwirtschaften wir über die Dienstleistungen, die wir gegenüber unseren Klientinnen und Klienten erbringen. Allerdings hat sich diese Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt; sie muss sich den sich ändernden Anspruchsgruppen anpassen. Waren früher viele Klientinnen und Klienten noch fürsorglich untergebracht, ist dies heute die klare Ausnahme. Daher sind auch die Erwartungen an das Murimoos gestiegen. Reine Beschäftigung ist nicht gefragt, sondern es braucht individuelle Förderung, attraktive Arbeitsplätze und eine ausgeglichene Work-Life-Integration. Eine Herausforderung, der sich das Murimoos gerne stellt und mit sozialpädagogischer sowie agogischer Begleitung, neuen Wohnformen, einem umfassenden Freizeitprogramm und zeitgemässen Arbeitsmitteln die entsprechenden Angebote zur Verfügung stellt. Es ist uns im Sinne der Normalisierung ein grosses Anliegen, möglichst realitätsnahe Wohn- und Arbeitsplätze anzubieten.

Die Reintegration in die Gesellschaft steht bei uns als Leitidee für alle Klientinnen und Klienten im Zentrum. Ob dieses Ziel erreichbar ist oder nicht, entscheidet nicht nur das Individuum. Mit ihrem Verhalten, ihrer Offenheit, ihrer Einstellung zu Menschen unterschiedlichster Ausprägung und teilweise mit Hilfebedarf ist die Gesellschaft einer, wenn nicht sogar der wichtigste Faktor für gelingende Reintegration und Teilhabe – oder nur schon für ein friedliches Miteinander. Wir alle können mit unserem Verhalten im Alltag dazu beitragen, dass Integration gelingt.

Das Arbeiten als freiwillige HelferIn, als freiwilliger Helfer, Hand in Hand mit den Klientinnen und Klienten und Mitarbeitenden könnte eine erste positive Erfahrung für ein solches Miteinander sein. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihren Einsatz bei uns im Murimoos.

**Michael Dubach**

*M. Dubach*  
Geschäftsführer



# Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
Flüssige Mittel	2 886 527	3 996 246
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 537 633	1 651 777
Delkredere	-196 000	-160 000
Übrige kurzfristige Forderungen	34 273	90 314
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1 121 852	1 011 480
Aktive Rechnungsabgrenzungen	773 420	425 035
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6 157 705</b>	<b>7 014 852</b>
Finanzanlagen	36 437	35 717
Mobile Sachanlagen	2 723 472	1 389 092
Immobilie Sachanlagen	4 104 037	4 650 806
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6 863 945</b>	<b>6 075 616</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13 021 650</b>	<b>13 090 468</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	753 924	667 966
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	143 717	143 110
Vorauszahlungen (Klientinnen und Klienten)	156 416	174 805
Passive Rechnungsabgrenzungen	775 634	1 171 828
Rückstellungen	80 000	30 000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 909 692</b>	<b>2 187 709</b>
Hypothekarschulden	3 500 000	3 500 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 500 000</b>
Rücklagenfonds (BKS)	1 548 800	961 152
Instandhaltungsfonds (BKS)	-587 648	0
Zweckgebundenes Fondskapital	193 500	196 899
<b>Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital</b>	<b>1 154 652</b>	<b>1 158 051</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6 564 344</b>	<b>6 845 760</b>
Vereinskapital Betrieb	4 301 395	4 301 395
Vereinskapital Freier Fonds	1 395 785	1 167 205
Vereinskapital OLV	514 397	529 349
Jahresergebnis	245 729	246 758
<b>Eigenkapital/Organisationskapital</b>	<b>6 457 307</b>	<b>6 244 708</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>13 021 650</b>	<b>13 090 468</b>

# Erfolgsrechnung

	2021	2020
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	4 464 111	4 760 918
Erträge aus Leistungsabteilungen ausserkantonal	2 834 640	2 790 379
Erträge aus anderen Leistungen	509 134	647 203
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion	5 609 688	5 975 588
Erträge aus übrigen Leistungen an Betreute	13 883	17 819
Mietzinsertrag	5 000	7 100
Erträge aus Nebenbetrieben	923 372	898 209
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	120 948	50 956
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>14 480 776</b>	<b>15 148 171</b>
Werkzeug- und Materialaufwand	-3 181 948	-3 763 349
<b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>	<b>11 298 828</b>	<b>11 384 823</b>
Besoldungen	-5 955 145	-6 055 087
Sozialversicherungsaufwand	-1 123 081	-1 140 162
Übriger Personalaufwand	-370 992	-282 810
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-7 449 218</b>	<b>-7 478 059</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 2</b>	<b>3 849 610</b>	<b>3 906 764</b>
Medizinischer Bedarf	-4 127	-4 572
Lebensmittel und Getränke	-407 347	-440 772
Haushalt	-67 213	-111 926
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-1 059 397	-1 383 206
Aufwand für Anlagennutzung	-76 452	-71 640
Energie und Wasser	-90 563	-129 743
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-17 941	-21 140
Büro und Verwaltung	-364 390	-515 126
Übriger Sachaufwand	-224 450	-239 407
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2 311 881</b>	<b>-2 917 533</b>
<b>ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN</b>	<b>1 537 729</b>	<b>989 231</b>
Abschreibungen	-1 043 739	-885 490
Finanzaufwand	-118 532	-131 899
Hypothekarzinsen	-17 743	-17 792
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>357 715</b>	<b>-45 950</b>
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-257 928	176 909
<b>ERGEBNIS VOR SPENDENRECHNUNG</b>	<b>99 787</b>	<b>130 959</b>
<b>SPENDENRECHNUNG</b>		
Mitgliederbeiträge	12 794	13 870
Schenkungen, Spenden	194 905	327 784
Erträge Jubiläum/Kinderspielplatz	0	2 348
Zinsertrag	118 715	118 943
Projekte Bewohnende	-9 870	-9 620
Entnahme Fonds zweckgebundene Spenden	38 996	15 250
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden	-181 577	-315 899
Entschädigung Vorstand	-11 200	-7 100
Diverser Erfolg	-16 821	-29 778
<b>TOTAL SPENDENRECHNUNG</b>	<b>145 942</b>	<b>115 799</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>245 729</b>	<b>246 758</b>

# Anhang

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959c OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Der Verein Murimoos werken und wohnen, Muri ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Muri AG.

Der Verein bezweckt die Errichtung und den Betrieb von Wohnformen und von geschützten und offenen Arbeitsplätzen für betreuungsbedürftige, psychisch, körperlich oder sozial benachteiligte Personen.

### 12 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten	25.05.2019
Organisationsreglement	16.01.2017

## 2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### 21 Rechtsgrundlage, Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des OR (Art. 957 bis 962) erstellt.

### 22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

■ **Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:**

Nominalwert

■ **Vorräte, mobile und immobile Sachanlagen:**

Anschaffungskosten abzüglich Subventionen und sonstige Zuschüsse sowie Abschreibungen im Rahmen der IVSE-Richtlinien.

■ **Rückstellungen:**

Rückstellungen werden in Höhe des wahrscheinlichen Mittelabflusses gebildet.

## 3 Weitere Angaben zur Unternehmung

31.12.2021	31.12.2020
CHF	CHF

### 31 Erklärung, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
--	-----------	-----------

### 32 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven

Bilanzwert der Anlagen	4 104 037	4 650 806
Schuldbriefsumme nominell	6 000 000	6 000 000
Kreditsumme effektiv beansprucht	3 500 000	3 500 000

### 33 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Bilanziert unter «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten»	7 020	0
--	-------	---

### 34 Details zu Rückstellungen

Rückstellung für Garantieverpflichtungen	30 000	30 000
*) Rückstellung für Rechtsformänderung infolge Klagen	50 000	0
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>80 000</b>	<b>30 000</b>

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>35 Details zum zweckgebundenen Rücklagen- und Fondskapital BKS</b>		
<b>Saldo Rücklagenfonds am 01.01.</b>	<b>961 152</b>	<b>879 623</b>
Anteil BKS am Vorjahresergebnis	33 130	81 529
Rückforderung Corona Entschädigung BKS	-33 130	0
Zuweisung Instandhaltungsfonds	587 648	0
<b>Saldo Rücklagenfonds am 31.12.</b>	<b>1 548 800</b>	<b>961 152</b>
<b>Saldo Instandhaltungsfonds am 01.01.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuweisung IH-Ergebnis für Berichtsjahr 2020	-587 648	0
<b>Saldo Instandhaltungsfonds am 31.12.</b>	<b>-587 648</b>	<b>0</b>
<b>36 Details zum zweckgebundenen Fondskapital Spenden</b>		
<b>Saldo am 01.01.</b>	<b>196 899</b>	<b>37 020</b>
Zuweisung zweckgebundene Spenden	181 577	315 899
Entnahme zweckgeb. Spenden z. G. laufende Rechnung	-38 996	-4 000
Entnahme zweckgeb. Spenden z. G. Investitionen	-145 980	-152 020
<b>Saldo am 31.12.</b>	<b>193 500</b>	<b>196 899</b>
<b>37 Erläuterungen zu ausserordentlichen und betriebsfremden Positionen</b>		
Gewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	60 309	33 336
Differenz Abgrenzung Nachzahlung Überstunden 2015-2018	0	17 980
Differenz Abgrenzung Nachzahlung MwSt.-Prüfung 2015-2018	0	59 800
Ertragsausfallentschädigung Corona Mobilair	15 400	74 600
Abgeltung Coronamassnahmen BKS	0	193 020
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020	18 978	0
Diverser periodenfremder Ertrag	9 169	-679
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag</b>	<b>103 855</b>	<b>378 058</b>
Wertberichtigung Biogasanlage	0	-200 000
Diverser periodenfremder Aufwand	0	-1 149
*) Sonderkosten für die Rechtsformänderung infolge Klagen	-36 583	0
*) Rückstellung für Rechtsformänderung infolge Klagen	-50 000	0
Einmalabschreibungen zur Angleichung an die vom Kanton Aargau neu eingeführte Richtlinie betreffend der Restnutzungsdauer der Gebäude	-275 200	0
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand</b>	<b>-361 783</b>	<b>-201 149</b>

\*) Der Verein Murimoos werken und wohnen befindet sich im Prozess einer langjährig aufgegleisten Rechtsformänderung. Gegen den Entscheid der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.10.2021 wurden seitens einzelner Mitglieder rechtliche Schritte ergriffen. Diese Umstände führen zu externen Beratungskosten.

### 38 Eventualverbindlichkeiten – Arbeitsgemeinschaft Wichtelwerk

Der Verein Murimoos werken und wohnen hat im Mai 2017 mit Holzpur AG, Neuenkirch und ilu AG, Uster eine ARGE gegründet. Daraus ergeben sich folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Vorleistungen, die nicht verrechnet werden können, werden anteilig auf die Partner verteilt.
- Bei vorzeitiger Beendigung der Partnerschaft oder Ausscheiden eines Partners besteht Solidarhaftung.
- Selbstbehalt bei gemeinsam abgeschlossenen Versicherungen.

### 39 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2021 durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Vorstand und Kontrollstelle

## **Vorstandsmitglieder 2021**

### **Präsidentin:**

Heidi Schmid, Muri

Ressort: Öffentlichkeitsarbeit, Personal, Betreuen und Wohnen

### **Vizepräsident:**

Gino Fiorentin, Bremgarten

Ressort: Facility Management, Bauten und Infrastruktur

Magnus Hoffmann, Wohlen

Ressort: Rechtsdienst, Aktuariat, Mitgliederwesen

Josef Villiger-Kneubühler, Sins

Ressort: Landwirtschaft und Vermarktung

Katrina Wenger, Wernetshausen

Ressort: Betriebe

### **Kontrollstelle:**

thv AG, Aarau

## Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verein MURIMOOS werken und wohnen, Muri bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Vorstandes*

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 15. Februar 2022

thv AG  
Wirtschaftsprüfung



Marco Gloor

Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Rolf Kihm

zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Murimoos  
werken und wohnen  
5630 Muri  
056 675 53 73  
info@murimoos.ch  
www.murimoos.ch



## WOHNEN

Sowohl der damalige Aargauische Verein für Schutzaufsicht und Entlassenensfürsorge als auch die Kommission des Grossrates liessen sich bei der Gründung von Praktikern anderer Arbeitskolonien beraten. Umgesetzt werden konnte nicht alles. So wurden gleich zu Beginn Einzelzimmer angeraten, um das Konfliktpotenzial und die gegenseitige Beeinflussung gering zu halten. Dies war in der Anfangszeit des Murimoos nicht der Standard, sondern die Ausnahme (oberes Bild). Doch seit dem Bau der Wohnhäuser 1986 leben alle Klientinnen und Klienten im Murimoos in Einzelzimmern. Aus dieser Zeit stammen auch die Aufenthaltsräume, die zum Zusammensein und zur Kontaktpflege einladen. Während bei der Gründung die Praktikabilität im Zentrum stand, stehen bei den heutigen Klientinnen und Klienten Themen wie Wohnlichkeit, Atmosphäre und universelle Nutzungsmöglichkeiten im Vordergrund. „Mit einem zeitgemässen, einheitlichen Farbkonzept, neuen Bodenbelägen und einer Möblierung inklusive Beleuchtung haben 2021 die Aufenthaltsräume in den Wohnhäusern eine deutliche Aufwertung erhalten und laden zum Verweilen ein“, so Irène Veil, Abteilungsleiterin Betreuen und Wohnen. Ebenso überzeugt die neue Wohngruppe mit sechs grossen Einzelzimmern und einem neu gestalteten Wohn- und Essbereich (unteres Bild). Vor dem Start am 1. Januar 2022 sagte Mirjam Regli, Leiterin der Wohngruppe: „Die Klientinnen und Klienten freuen sich sichtlich. Das Ziel der neuen Wohnform ist es, sie in ihren Bedürfnissen so zu unterstützen, dass sie ihr Leben selbstständiger führen können.“ Früher war noch ein Aufseher für die Aufsicht der Bewohnenden zuständig. „Heute begleitet ein ganzes Team von ausgebildeten Sozialpädagoginnen und Pflegefachkräften die Klientinnen und Klienten in ihrem Alltag und unterstützt sie bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen“, erklärt Kim Müller, Mitarbeiterin Sozialdienst.



## ARBEITEN

„Der beste Job im Murimoos war der des Nachtwächters bei den Tieren. Da hatte man seine Ruhe und es war dank den Zuschlägen der bestbezahlte Job“, erzählte ein Klient 2018 anlässlich einer Rede zum 85-Jahr-Jubiläum des Murimoos. Andere Zeitdokumente zeigen Arbeitsprofile wie z. B. Eggen mit den Ochsen (oberes Bild), das Zerteilen des gestochenen Torfes mittels Machete oder die Position des Lokführers auf der Torfeisenbahn. Heute nutzen die Klientinnen und Klienten modernste Möglichkeiten, angefangen vom Hacktraktor mit GPS für eine schonende Kulturbearbeitung bis hin zum Radlader (unteres Bild). Eine neue, wassersparende und damit umweltschonende sowie geräuscharme Waschanlage erleichtert die Arbeit bei der Gemüseverarbeitung. Nicht nur der Gemüsebau bietet ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen an, sondern das ganze Murimoos. „So können wir den Klientinnen und Klienten Arbeitsmöglichkeiten offerieren, die den jeweiligen Fähigkeiten und Interessen entsprechen. Gleichzeitig bereiten wir sie mit unseren marktnahen Arbeitsplätzen auf eine mögliche Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt vor“, erklärt Karin Mani, Leiterin Arbeitsintegration.



## MITARBEITENDE

Schon zum zweiten Mal fand am 26. und 27. August 2021 der offiziell anerkannte Staplerkurs mit Mitarbeitenden und Klientinnen und Klienten gemeinsam statt. Alle haben den Kurs mit Erfolg abgeschlossen und der Staplerkurs 2022 ist bereits geplant. Ebenfalls wurden am 26. Mai und 7. Juni 2021 die alljährliche Sicherheitschulung aller Mitarbeitenden und Klientinnen und Klienten, am 12. August 2021 die Schulungstage in der Schreinerei und Agrarwerkstatt sowie am 9. November 2021 die Schulung Absturzsicherung durchgeführt. Die gemeinsamen Weiterbildungen werden sehr geschätzt und entsprechen dem Integrationsgedanken des Murimoos, welches schon immer Wert auf jährliche Sicherheitsausbildungen (unteres Bild) und gemeinsame Aktivitäten legte. „Meistens wurde gebrätelt und anschliessend gab es Spiele (oberes Bild). Es gab sogar einmal ein Stiefelwerfen“, erzählt Sepp Bründler, Mitarbeiter Spielplatzbau. „Es tut gut, sich neben der Arbeit in einem gemütlichen Rahmen mit den Klientinnen und Klienten auszutauschen. Das schafft eine ganz neue Sichtweise“, erklärt Bründler. Im Juni 2021 haben sich 14 Mitarbeitende bei der Aktion «bike to work» sportlich betätigt. Das Murimoos nahm bereits zum neunten Mal daran teil. Das Ziel war, möglichst viele Tage im Monat Juni mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen und sich viel an der frischen Luft zu bewegen. Insgesamt wurden rund 4500 Kilometer in vier Gruppen abgespult. Declan O'Neill, Mitarbeiter Freizeitbetreuung und Organisator der Aktion im Murimoos, ist zufrieden: „Die Aktion war ein voller Erfolg. Die Mitarbeitenden waren sehr motiviert und es entstand ein gewisser Wettkampfgeist untereinander. Alle Beteiligten haben die Abwechslung genossen und freuen sich bereits auf die Ausgabe 2022. Auch danach führen einige Mitarbeitende weiterhin mit dem Fahrrad zur Arbeit.“ Am 20. August 2021 führte das Murimoos bei herrlichem Sommerwetter das vorgezogene Weihnachtsessen durch und hatte so coronatechnisch ein glückliches Händchen.



# Jahresbericht 2021

## Eine Reise durch die Zeit.

## AGOGIK

„An der Spitze steht ein energischer Verwalter [...]. Ihm zur Seite steht seine Frau als Hauswirtschafterin, die den innern Dienst übernimmt. [...] Das weitere Personal muss auf ein unbedingt notwendiges Minimum beschränkt bleiben. (Oberknecht, Melker, Karrer und Meister).“ Dieses Zitat aus der Planungsphase des Murimoos lässt ahnen, dass die Begleitung der Klienten sich aus wirtschaftlichen Gründen auf ein absolutes Mindestmass beschränken musste, wie z. B. bei der Arbeit auf dem Feld (oberes Bild). Heute begleiten knapp 100 Mitarbeitende sowohl im Wohnen als auch an den geschützten Arbeitsplätzen die Klientinnen und Klienten im Alltag und auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg (unteres Bild). „Für die fachgerechte Begleitung unserer Klientinnen und Klienten besuchen unsere Mitarbeitenden die Leiterkonferenzkurse, die schweizweit von acht Institutionen ähnlicher Ausrichtung jährlich organisiert werden“, sagt Claudia Hubeli, Leiterin Arbeitsagogik. Hubeli weiter: „Es gibt ein betriebsinternes Agogik-Team, welches regelmässig aktuelle Themen weiterentwickelt.“ Was damals wie heute gleichgeblieben ist? Das Ziel: die Reintegration von Menschen in die Gesellschaft.



## ÜBERSCHWEMMUNGEN

Am 13. Juli 2021 verursachten Überschwemmungen grosse Schäden. Die Bünz trat über die Ufer und das Wasser drang in die Gewächshäuser, in die Keller und in die Trafostation ein (oberes Bild). Philipp Stöckli, Netzelektriker der AEW Energie AG, wurde zum Notfalleinsatz aufgeboten und erzählt: „Die Situation war heikel. Wäre der Wasserspiegel noch zehn Zentimeter höher angestiegen, hätte es in der Kompensationsanlage zu einem Kurzschluss kommen können.“ Auch Urs Villiger, Mitarbeiter der Agrowerkstatt und Helfer in der Not, hat die Bilder noch im Kopf. „Der Wasserstand war bis zu 50 Zentimeter hoch, höher als meine Stiefel. Also zog ich meine Socken aus, damit wenigstens diese trocken blieben“, blickt Villiger mit einem Schmunzeln zurück (unteres Bild). Da das Murimoos direkt an der Bünz liegt, war es in der Vergangenheit immer wieder von Überschwemmungen betroffen. Leo Zimmermann, Mitarbeiter Gemüsebau, berichtet: „Überschwemmungen gab es praktisch jedes Jahr, natürlich nicht immer gleich stark. Früher war es vor allem beim Kompostplatz schlimm, von wo aus das Wasser weiter in die Gemüsekulturen lief und diese stark schädigte.“



## SPIELPLATZ

Der eigene Spielplatz wurde 2021 erweitert. Ein grosser Turm mit Kletter- und Rutschelementen sowie Kinderschaukeln sorgen für neue Spielmöglichkeiten. Zudem bieten Sonnensegel Schatten über dem Sandkasten und bei den Sitzgelegenheiten. Die Grünfläche wurde aufgrund der starken Regenfälle im Sommer 2021 zweimal angesät. Als Highlight erwartet die Besuchenden ein nigelnagelneues Piratenschiff mit hohem Spielwert (unteres Bild). Der Spielplatz erfreut seit Jahren viele Kinderherzen (oberes Bild). Hans Isenschmid, ehemaliger Leiter Holzprodukte, blickt zurück: „Der erste Spielplatz wurde in den 1990er Jahren erbaut, nachdem die Lohnarbeiten für das Täferflicken eingestellt wurden. Da kam der Gedanke auf, dass der Spielplatzbau mit der bestehenden Rundholzproduktion noch passend wäre. Wir starteten praktisch von null. Doch der Erfolg kam sofort. Es war fast wie in einem Bienenhaus, so gross war der Andrang.“



## DIGITALISIERUNG

„Zuerst war ich etwas skeptisch, ob ich das benötige. Inzwischen möchte ich einen zweiten Monitor an meinen Arbeitsplatz nicht mehr hergeben“, beschreibt Ingo Hauser, Leiter Geschäftsbereich Wohnen, seine damaligen Erfahrungen mit der Aufrüstung seines Arbeitsplatzes im Murimoos. Neben der Effizienz ist es angenehm, mehrere Programme gleichzeitig im Blick zu haben. Doch nicht nur bei der Hardware wurden Optimierungen in die Wege geleitet. Während früher mühsam die Buchhaltung von Hand geführt werden musste (oberes Bild), arbeitet das Murimoos heute mit einem ausgeklügelten ERP-System, welches auch die komplette Klientenadministration und -dokumentation übernimmt. „So entfallen aufwändige Schnittstellen, die Berichterstattung an den Kanton wird erleichtert und der Support für die Mitarbeitenden ist um einiges einfacher“, erläutert Sandro Corsiglia, Leiter IT. Weitere Optimierungen stehen an, um die Arbeit der Mitarbeitenden zu erleichtern und so möglichst viel Zeit in die Begleitung der Klientinnen und Klienten investieren zu können (unteres Bild).

Text		SOLL	HABEN	Konto-Nr.
1	Bilanz			
1	Deb. Rechnungen Jan 21	1	1329	2 3
1	4 27 Verbrauch Anst Jan	kg	8000	440-1
			45325	45325
2	4 27 Verbrauch Anst Feb	kg	8000	440-1
2	4 27 Verbrauch Anst Feb	kg	2504	16828
			60305	105443
3	4 27 Verbrauch Anst März	kg	8000	440-1
3	Deb. Rechnungen März 21	kg	20160	68710
			121115	318395
4	4 27 Verbrauch Anst April	kg	6000	390-1
			11113	25192



## MITGLIEDER

Vor ca. 50 Jahren lag der Mitgliederbeitrag bei CHF 10, heute beträgt er CHF 30. Dieser Beitrag wurde sowohl früher als auch heute für die Freizeitgestaltung, Ausflüge und Weihnachtsgeschenke zu Gunsten unserer Klientinnen und Klienten, früher Kolonisten oder Insassen genannt, eingesetzt. Der Verein, anfänglich Verein Aargauische Arbeitskolonie, hat sich mit einigen Statutenänderungen zum Verein Werk- und Wohnheim und zum jetzigen Verein Murimoos werken und wohnen entwickelt. Heute sind wir froh, wenn Ausdrücke wie Arbeitskolonie und Insassen nicht mehr zu hören sind. Eine Mitgliederzahl wurde früher in den Jahresberichten nicht festgehalten, jedoch nahmen an den Generalversammlungen in den Jahren 1970 durchschnittlich 60 Personen teil und nach 1983 stieg diese Zahl auf über 100. Per Ende 2021 beträgt unsere Mitgliederzahl 348 inklusive aller Einzelmitglieder, Ehe- und Konkubinatspaare sowie Kollektivmitglieder. Früher hiess es an dieser Stelle: Gross sind die Aufgaben, welche die Arbeitskolonie nach vor sich hat. Dies trifft auch auf den heutigen Verein Murimoos werken und wohnen zu.

## VORSTAND

Sämi Holliger, der erste Präsident des damaligen Vereins Aargauische Arbeitskolonie, hatte im Vorstand 15-17 Mitglieder. Dabei waren vier Vertreter des Regierungsrates und vier Vertreter des Aargauischen Vereins für Schutzaufsicht und Entlassenensfürsorge. Sie hatten vier Sitzungen im Jahr. Sieben Personen gehörten dem geschäftsleitenden Ausschuss an, der an zwei zusätzlichen Sitzungen weitere Themen behandelte. 2021 traf sich der heutige Vorstand von fünf Mitgliedern zu sechs regulären und drei ausserordentlichen Sitzungen. Hinzu kamen die Infoveranstaltung und die ausserordentlichen Generalversammlungen der Rechtsformänderung. An der Generalversammlung 2021, die in schriftlicher Form stattfand, wurde der Rechnung und der Entlastung der Organe zugestimmt. Katrina Wenger wurde für das verbleibende Amtsjahr in den Vorstand gewählt. Um zukünftigen Entwicklungen bestmöglich zu begegnen, erarbeitete der Vorstand in Abstimmung mit dem Kanton die neue Strategie 2030. Herausforderungen waren die Überschwemmung am 13. Juli 2021, die COVID-19-Pandemie und die Rechtsformänderung. Erfreulich war der gute Abschluss 2021, der nur möglich war dank des unermüdeten Einsatzes der Geschäftsleitung, der Mitarbeitenden, der Klientinnen und Klienten und natürlich der freiwilligen Helferinnen und Helfer. In früheren Jahresberichten wurden Herausforderungen erwähnt wie: 1978 die Neugestaltung der Kolonie mit einem Rahmenkredit von CHF 80 000 und Gesamtkosten von CHF 7-8 Millionen für das Dörfli, 1992 Brand der Scheune, Umstellung auf Mutterkuhhaltung und verschiedene Statutenänderungen. Nie fehlte der Dank an die Heimfamilie und die Männer. Ein grosser Dank geht auch in diesem Jahr an alle Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung, die sich alle mit sehr viel Engagement, Respekt und Anerkennung für unsere Institution einsetzen und mit Freude die Klientinnen und Klienten täglich begleiten. Ein grosser Dank geht vor allem auch an alle Spenderinnen und Spender und Organisationen, die mit ihren finanziellen Beiträgen die soziale Tätigkeit des Murimoos enorm unterstützen.

## GESCHÄFTSLEITUNG

«Jahresbericht der Verwaltung»: Das war der frühere Titel des heutigen Berichts der Geschäftsleitung. Dank der früheren Verwalter konnten wir aus dem Archiv im Protokoll der Ausschusssitzung vom 29. Januar 1953 erfahren: „Die Migros Genossenschaft Luzern wünscht [...] in vermehrtem Masse Sommerfrischgemüse zu beziehen. Da unser Gärtner mit dem Anbau von Spezialgemüsen nicht genügend vertraut und überdies mit der Wartung der Feldgemüsekulturen reichlich in Anspruch genommen ist, wird die Anstellung eines 2. Gärtners unerlässlich.“ Die Migros wünschte dazumal täglich 1200-1500 Stück Kopfsalat, 500 Stück Endivien, 300 Stück Kohlrabi und weiteres Gemüse zu beziehen. Auch heute sind wir daran, die Landwirtschaft im Murimoos zu stärken. 2021 wurden die Vorbereitungen getroffen, um ab 2022 das gesamte Gemüse im Murimoos wieder selbst anzubauen. Die Verarbeitungstechnik im Kompostwerk entsprach nicht mehr den aktuellen Umweltstandards und wurde durch aktuelle Geräte ersetzt. Um den Plastik noch besser aus dem Kompost zu entfernen, arbeiten wir neu mit einem System, bei dem der Kompost im Prozess leicht aufgewirbelt und anschliessend der Plastik abgesogen wird. Mit diesen Geräten verarbeiten wir das Grüngut nicht nur sauberer, sondern können auch das angelieferte Holz erwerben. Sowohl die Wohnbegleitung als auch die Arbeitsagogik entwickeln wir stets weiter und richten diese individualisiert an den Klientinnen und Klienten aus – entsprechend der Strategie 2030. Mit dem Bezugspersonensystem in beiden Bereichen und einer guten Zusammenarbeit der arbeits- und wohnbegleitenden Mitarbeitenden bieten wir unseren Klientinnen und Klienten die bestmögliche Betreuung und einen Boden für die persönliche Entwicklung. Die Differenzierung im Wohnangebot unterstützt uns auf dem Weg zu einem Anbieter in der Betreuungslandschaft, der individueller auf die Klientinnen und Klienten eingehen kann. Die Audits nach SODK Ost, Aargauer Qualität Standards sowie ISO 9001 schlossen wir erfolgreich und ohne Abweichung ab. Infolge der unsicheren Pandemielage entschloss sich Murimoos für den vorsichtigen Weg und maximalen Schutz unserer Bewohnenden. So öffneten wir die Moospintli-Türen im Oktober 2021 für die Öffentlichkeit. Um unseren Gästen den Aufenthalt im Murimoos noch attraktiver zu gestalten, wird der Spielplatz im Jahr 2022 seinen Feinschliff erhalten und das Kleintierhaus saniert.

## Impressum

Herausgeber  
Murimoos  
werken und wohnen  
5630 Muri  
056 675 53 73  
info@murimoos.ch  
www.murimoos.ch